

Naturschutzgebiet „Buchhölzer Teich“



Schutzgebiet seit	1994
Flächengröße	33,12 ha
Lage	westlich von Nieder-Breidenbach (Stadt Romrod)

Das Naturschutzgebiet „Buchhölzer Teich“ umfasst den namensgebenden Teich mit seiner ausgedehnten Ufervegetation, einen feuchten Erlen-Weidenwald sowie angrenzende Wiesen mit verschiedenem Grundwassereinfluss von feucht bis nass, welche teilweise in der natürlichen Abfolge in Gebüsch und schließlich in Laubwald übergehen. In den Uferbereichen des Teiches ebenso wie auf den feuchten bis nassumpfigen Grünlandstandorten gedeihen vielfältige, teils seltene Pflanzengesellschaften mit einer Vielzahl bemerkenswerter und geschützter Arten, darunter Gräser, verschiedene Orchideen aber auch seltene Moose. Von besonderem Wert sind das Biotop-Mosaik aus Gewässer, Feuchtwiesen und Gehölz aber auch für viele, teils gefährdete Tierarten, vor allem für Vögel und Insekten.

Seltene Pflanzenarten	Breitblättriges Knabenkraut, Trollblume, Sumpf-Blutauge, Fieber- und Moorklee, Wunder- und Blasensegge, Schönes Haarmützenmoos
Seltene Tierarten	Braun- und Blaukehlchen, Raubwürger, Bekassine, Flussuferläufer, Rotmilan, Kleine Pechlibelle, Teichjungfer, Blutströpfchen, Seggensumpf-Halmeule
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der artenreichen, offenen Lebensräume werden diese, angepasst an die jeweilige Pflanzengesellschaft, ein- bis zweimal jährlich gemäht.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.